

Klassen-, das heißt Profinteresse zu spalten. Die kleine Stadt Bonn an der Westseite des Rheins wurde zur Hauptstadt der separaten Rheinrepublik. Das deutsche Monopolkapital fürchtete die Entwicklung eines antifaschistisch-demokratischen deutschen Staates in den Sozialismus. Es hatte Angst vor der Arbeiterklasse und vor deren vereinter Partei. Deshalb verhinderte es in dem abgespaltenen westdeutschen Staat die Vereinigung der Arbeiterklasse. Deshalb fesselte es ohne Befragen des Volkes ihren Separatstaat an die Pariser Verträge, an die NATO. Deshalb wurde die KPD verboten und werden fortschrittliche Menschen verfolgt.

Die Herren von Rhein und Ruhr schufen ihre separate Rheinrepublik mit der Stoßrichtung gegen den Osten, gegen die Deutsche Demokratische Republik, gegen die Sowjetunion und das sozialistische Lager. Sie taten und tun alles, um der Deutschen Demokratischen Republik den Aufbau des Sozialismus zu erschweren, sie stahlen uns Milliarden Mark.

Doch den Aufbau des Sozialismus im Geburtsland von Marx und Engels konnten sie nicht aufhalten. Den Generalangriff auf die DDR schlug das von unserer geeinten Partei geführte Volk entschieden zurück. Nie in der deutschen Geschichte gab es eine einheitliche Partei, die so fest im Volk verankert war wie die SED. Denn unsere Partei handelt im Auftrag der Arbeiter, der Bauern, der Intelligenz, im Auftrag des ganzen Volkes.

Unsere Partei Unsere Partei lebt im Volk, lernt von ihm und formt den Willen des Volkes, Weil wir getreu unserer Generallosung „Alles mit dem Volk, durch das Volk, für das Volk“ handeln, können wir zum VII. Parteitag nicht nur eine gute Bilanz unserer politischen und ökonomischen Entwicklung vorlegen. Wir können vielmehr feststellen: Auf der Basis der materiellen gesellschaftlichen Verhältnisse entwickelt sich die sozialistische Gemeinschaft der Bürger der Deutschen Demokratischen Republik. Die Partei weckt und fördert sozialistische Charaktereigenschaften, die Talente und Fähigkeiten der Bürger, den Stolz auf ihr sozialistisches Vaterland, Liebe, Treue und Hingabe zum Volk, hohe Leistungen zum Nutzen aller, Sachlichkeit und Bescheidenheit. Dank der aktiven Erziehungsarbeit unserer Partei, der Gesellschaft und des Staates, werden nach und nach die Überreste früherer Verhaltensweisen zurückgedrängt. Unsere Erziehung orientiert auf der Gesellschaft nützende Denk- und Verhaltensweisen.

lebt im Volk

Wir orientieren auf die Entwicklung des Klassenbewußtseins, des Staatsbewußtseins, des sozialistischen Nationalbewußtseins der Bürger der DDR, Dabei richten wir unsere ideologische Arbeit nach den konkreten Bedingungen. Die Mehrzahl der Bürger der Deutschen Demokratischen Republik hat keine unmittelbare Vorstellung mehr von den Lebens- und Verhaltensweisen im Kapitalismus. Unserer Jugend ist der Begriff Arbeitslosigkeit völlig unbekannt. Sie kann sich nicht erinnern, was es hieß, für uns Ältere in der Weimarer Republik beispielsweise oder für die Werktätigen in den kapitalistischen Ländern, daß es keine Arbeit gibt, daß man die Hände in den Schoß legen muß, daß man anstelle zur Arbeit zur Stempelstelle geht, um die Arbeitslosenunterstützung zu erhalten, daß irgendein Kapitalist über das Angebot von Arbeitsplätzen entscheidet.

Die sozialistische Deutsche Demokratische Republik garantiert allen ihren Bürgern Arbeit entsprechend ihren Fähigkeiten und Lohn und Brot entsprechend ihren Leistungen. Das Glück des einzelnen und der Gesellschaft will und muß erarbeitet sein. Wer versteht, daß er seines und der Gesellschaft Glückes Schmied ist, der wird den Geist und die Hände regen. Wer Partei ergreift für die Deutsche Demokratische Republik, der arbeitet für das Volk, für den Sozialismus, für die weitere Ausbreitung der Ideen des Sozialismus. Der VII. Parteitag wird sich mit den Aufgaben der gesellschaftlichen Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik zur Vollendung des Sozialismus befassen. Es ist das Ziel der Partei, das gesamte gesellschaftliche Leben weiter zu vervollkommen, die Einheit der gesellschaftlichen Entwicklung auf allen Gebieten — ökonomisch, politisch, ideologisch — weiterzuent-